

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

190 (14.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Montag den 14. Juli

1845.

Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

Zur Abhaltung der statutenmäßig vorgeschriebenen Generalversammlung ist Termin auf Montag den 28. Juli d. J., Abends halb 5 Uhr,

anberaumt. Es werden hiebei zwei Anträge des Ausschusses, wovon der erste die Herabsetzung der Aufnahme-taxen und der zweite eine anderweitige Bestimmung über das Verfahren gegen die in der Zahlung der Beiträge säumige Mitglieder betrifft, zur Berathung und Abstimmung gebracht werden.

Sodann findet die Wahl der Ausschussmitglieder für die nächsten zwei Jahre statt, zu welchem Behufe das Mitgliederverzeichnis bei den unterzeichneten Beamten eingesehen werden kann, welche zugleich auf Verlangen über die besagten zwei Vorschläge nähere Auskunft ertheilen werden.

Sämmtliche männliche Gesellschaftsmitglieder sind hiermit einschließlich der von den Abwesenden hier aufgestellten Bevollmächtigten, welche letztere nach §. 31. der Statuten ihre Stimme abgeben, aber nicht als Ausschuss-Mitglieder gewählt werden können, eingeladen, auf oben genannten Tag und Stunde im Lokale der Gesellschaft Eintracht sich gefällig einzufinden.

Karlsruhe den 4. Juli 1845.

Der Vorstand:
Dittweiler,

Amalienstraße No. 29.

Der Sekretär:

Krauth,

Waldstraße No. 6.

Der Kassier:

Vorholz,

Lammstraße No. 5.

Bekanntmachungen.

(2) [Straferkenntniß.] Da sich der unterm 9. Mai d. J. öffentlich vorgeladene Tambour Leonhard Robert Frank von hier, beim Regiment Nr. 3. Markgraf Wilhelm in Kastatt in Dienst, in der anberaumten Frist nicht gestellt hat, so wird derselbe der Defektion für schuldig erkannt, und deshalb in die gesetzliche Geldstrafe von zwölfhundert Gulden, welche Strafe auf den dereinstigen Vermögensanfall von ihm nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden soll, und zum Verlust seines Ortsbürgerrechts verurtheilt, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung auf Betreten.

Karlsruhe den 5. Juli 1845.

Großh. Stadtm.

Stöfer.

Buser.

Wegen Vornahme des Pfändersturzes bleibt das Leihhaus-Bureau am 17. 18. 19. und 21. Juli geschlossen.

Karlsruhe den 11. Juli 1845.

Ersparniß-Casse und Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das zur Verlassenschaft der verlebten Metzgermeister Gottlieb Dietrich's Wittwe gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Zähringerstraße No. 7., neben Küfermeister Hils und Viktualienhändler Wenger, wird

Mittwoch den den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar Rinklef (Ablers-

straße No. 29.) wiederholt und zum letzten Male versteigert; demnach bei der Versteigerung sogleich endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 11. Juli 1845.

Großh. Stadtm.-Revisorat:

Gerhard.

vdt. Höf.

(3) [Hausversteigerung.] Das zur Verlassenschaft der verlebten Straußwirth Jakob Kreiners Wittwe gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Mansarden, Seitenbau, Hof und Stall für circa 20 Pferde, in der Kronenstraße No. 41 neben Instrumentenmacher Schuster und Kaufmann Krug, wird

Mittwoch den 16. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Rinklef, Ablersstraße No. 29., versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 26. Juni 1845.

Großh. Stadtm.-Revisorat.

Gerhard.

Höf.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Zollersau-Eichen,
Mittwoch den 16. Juli d. J.,

1½ Klafter Buchen-Scheitholz,

104 " Eichen

139½ " " Prügelholz,

1 " Forler

Donnerstag den 17. Juli:

10 Stämme Forler Bau- und Nutzholz,

6475 Stück eichene und

325 forlene Wellen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Zöllnersauhütte statt.

Karlsruhe den 3. Juli 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

(3) [Hausversteigerung.] Donnerstag den 17ten Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden im Geschäftszimmer des Notars Rinkles, (Ablersstraße No. 29.) aus der Verlassenschaft des verlebten Maurerballiers Johann Schüg dahier folgende Liegenschaften versteigert:

- a) ein einstöckiges Wohnhaus in der Durlacherthorstraße No. 9., neben Entenfänger Wenner und den Karl Schüg'schen Erben;
- b) ein dabei liegender circa 25 Fuß großer Bauplatz, Durlacherthorstraße No. 7., zusammen taxirt zu 3200 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 27. Juni 1845.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard. L. Höck.

(3) [E. B. Nr. 1038. Hausversteigerung.] Montag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers das dreistöckige Wohnhaus am Eck der Ablersstraße und des innern Zirkels Nr. 10., einerseits Herr Hauptmann Kay, andererseits Herr Porzellanmaler Spelter im Hause selbst (Kaffee zur Harmonie) einer zweiten und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die billig gestellten Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 5. Juli 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Versteigerungs-Anstalt von **Wilh. Kölle.**

(3) [Liegenschaftsversteigerung.] Die Zimmermeisters Schlotterbecks Wittve läßt Donnerstag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, ihren Zimmerplatz nebst Wohnhaus auf dem Plage selbst einer freiwilligen und öffentlichen Versteigerung aussetzen. Der Zimmerplatz enthält 1 Morgen; das Wohnhaus ist im besten Zustand, mit Wohnung, mit Werkstätte, liegt ganz nahe beim Bahnhof und auf die Ruppurerstraße stoßend, woraufein jedes großtreibendes Gewerbe Platz hat. Die Liebhaber hierzu werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich der Zuschlag erteilt wird.

Karlsruhe den 8. Juli 1845.

Friedrich Seippel.

(3) [Hausversteigerung.] Der hiesige Bürger und Bäckermeister Karl Dietrich läßt Dienstag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, sein in der Langenstraße stehendes Haus mit Nr. 11. und den in die Durlacherthorstraße stoßenden Bauplatz einer freiwilligen und öffentlichen Versteigerung im Gasthaus zum Löwen dahier öffentlich versteigern; in dem Hause befindet sich eine vollständige Bäckereieinrichtung. Die Liebhaber hierzu werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, der Zuschlag sogleich erteilt wird; auch könnte unter dieser Zeit mit dem Eigenthümer oder

mit dem Unterzeichneten ein freier Handkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe den 8. Juni 1845.

Friedrich Seippel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist ein Dachlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst wird ein Hausknecht sogleich in Dienst gesucht.

In der Amalienstraße No. 65. ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vergeben.

In der Adlerstraße Nr. 1. sind auf den 23. Okt. zwei Logis im Seitenbau zu vermieten, im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speisekammer, im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller u. Gemeinschaft am Waschhaus, und auf den 23. Juli ein heizbares Dachzimmer.

In der Ritterstraße No. 14 ist ein Logis im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzremise bis zum 23. Okt. zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel bis 1. August zu beziehen.

Eck der Zähringer- und Waldhornstraße No. 36. ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Schuhmachermeister F. Barth, Zähringerstraße Nr. 18.

Im innern Zirkel No. 11. ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten für eine stille Familie auf den 23. Oktober vermieten.

Zwei geräumige, heizbare, ineinander gehende Zimmer ebener Erde in der neuen Zähringerstraße (in der Nähe des Marktplatzes) sind auf den 23ten Juli zu vermieten. Zu erfragen lange Straße No. 137. ebener Erde.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist ein möbliertes Zimmer ebener Erde sogleich oder auf ersten August zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 32. ist der zweite Stock zu vermieten mit 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller nebst Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonst dazu gehörigen Bequemlichkeiten wird auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Adressen beliebe man lange Straße No. 60. im untern Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 bis 1000 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat. Zu erfragen lange Straße Nr. 227. im 3. Stock.

(1) [Vermieter Regenschirm.] Samstag den 12. Juli, Abends zwischen 4 und halb 5 Uhr ist in der Karlsstraße, ohnweit dem Karsthof, ein braunseidener Regenschirm an einem Haussthor stehen geblieben. Der Finder wird gebeten, denselben in dem

Hause wo er davor stand, gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Karl-Friedrichs-Strasse Nr. 32. sind folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung aus freier Hand zu verkaufen, als: 1) ein Flügel von Voit, 2) eine Kastenuhre, 3) eine große spanische Wand, 4) in Stehpult mit Sitzbock, 5) tannene Tische, zwei gebrauchte Gartenbänke, Strohsühle und sonstiges Schreinwerk, 6) eine Gefrierbüchse und allerlei Küchengeräth, 7) ein Eivildegen mit Hut, ein gebrauchter Bodenteppich u. c.; ferner Kupferfische von guten Meistern, worunter die vier Tageszeiten, von Haldenwang u. c. Diese Gegenstände können täglich in der Wohnung des Hauseigenthümers von 2 bis 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an die Frau Oberverwalter *Beckmann* zu machen haben, wollen ihre Rechnungen längstens bis heute Abend in ihrer Wohnung, lange Straße Nr. 96., abgeben, indem sie Karlsruhe verläßt und nachher keine Forderung mehr gemacht werden kann.

Karlsruhe den 14. Juli 1845.

Anzeige.

Leichten *Marinas* in Rollen und Paqueten von ganz feinem Geschmack, verschiedene Sorten alte, abgelagerte Cigarren von vorzüglicher Güte, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Albert Salzer,

neben Herrn Bierbrauer *P. Hack.*

Von den beliebten

Romadou, oder feinen Damen-Käsechen

in vorzüglicher Qualität und Laibchen von 1 Pfd. ist wieder eine Sendung eingetroffen und werden nebst besten reifen Limburger- und Backstein-, guten Rahm- und feinen Emmenthaler-Käsen billigst abgegeben bei

David A. Levinger.

Neue holl. Bollharinge.

Die erste Sendung neuer holl. Bollharinge ist eingetroffen, und werden billigst abgegeben bei

Jakob Ammon.

Anmit empfehle ich zu geneigtem Zuspruch extra guten Essig, ächtes, altes Kirschen- und Zwetschgen-Wasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier zum Verschluß der Einmachgefäße.

Conradin Saagel.

Zum Ansat von Früchten empfehle ich: ächten haltbaren Weinessig zu 8, 10 und 12 Kr. die Maas, bestes altes Zwetschgenwasser, guten

Frucht- und ordinären Branntwein zu billigen Preisen.

David A. Levinger.

G. S. Leon Sohn,

Nro. 41. Eck der Langen- & neuen Waldstrasse,

zeigt hiermit an, daß er eine zweite Sendung **wasch- und lufttuchte Cattune,** die Elle zu 9 Kr., erhalten hat.

Herren-, Damen- & Kinderschuhe,

vorzüglich gut und schön gearbeitete lederne und Zeug-Herrenschuhe, das Paar 3 fl. 30 Kr., *Buksking-Schuhe* mit lakirt Leder besetzt 4 fl.; ferner Damen-schuhe, hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 Kr., Zeugstiefel 2 fl. 42 Kr., ausgeschnittene Schuhe von Leder oder Zeug 1 fl. 42 Kr., Straminpantoffeln 1 fl. 40 Kr., Pantoffeln für Herren, 2 fl., Pariser Galoschen 1 fl. 42 Kr.; ferner eine Auswahl hoher Drillschuhe und Drillstiefeln, erstere 1 fl. 45 Kr. und letztere 2 fl., Kinderschuhe und Stiefel, das Paar von 36 Kr. bis 1 fl. 36 Kr. Auch wird auf Bestellung Herrenarbeit angefertigt bei

Schuhmachermeister **Ettlinger,**

Langestraße Nr. 134,

nächst der Infanteriekaserne.

Zeitungs-Lesezirkel.

Derselbe ist nun eröffnet, die Blätter können im Lokale selbst oder zu Hause gelesen werden und das Abonnement, welches sehr billig gestellt ist, an jedem beliebigen Tage beginnen.

Mary'sche Leihbibliothek,
Langestraße Nr. 189.

Museum.

Auf dem Lesezimmer ist zur Kenntnißnahme der verehrlichen Museumsmitglieder ein Verzeichniß derjenigen Bücher u. s. w. aufgelegt, welche aus Anlaß der Fertigung des neuen Katalogs der Museumsbibliothek aus derselben ausgeschieden worden sind, und an einem noch näher zu bestimmenden Tage zur Versteigerung im Museumsgebäude gebracht werden sollen.

Karlsruhe den 12. Juli 1845.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Juli: **Julius Cäsar**
Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Die Karlsruher Zeitung Nro. 187. vom 13. Juli 1845. veröffentlicht folgende

Dienstnachrichten:

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, den Finanzministerialrath *Frensdorf* zum geh. Referendar und den Rechtspraktikanten *Eugen von Seyfried* zum Sekretär bei dem Hofgerichte des Seckreises zu ernennen.

Frankfurter Börse am 12. Juli 1845.

pCt.		Pap.		Geld.		pCt.		Pap.		Geld.		GELDSORIEN			
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	—	98 3/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	63	62 7/8	DISCONTO	3 1/2	fl.	kr.		
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	65		4 1/2	Syndicats	—	—		Neue Louisd'or	11	5		
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	38 1/3	38		3 1/2	ditto	—	91 3/4		Friedrichsd'or	9	19 1/2		
		Bankactien	2010	—		3 1/2	Obligationen	—	101 3/4		Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2		
	5	Metallig-Obligationen . . .	—	116 3/8	BAYERN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	77 1/2		20 Franken-Stücke	9	31 1/2		
	4	ditto ditto	—	104		POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—		99	Engl. Sovereigns	12	—	
OESTERREICH	3	ditto ditto	80 1/8	—	DARMSTADT		3 1/2	ditto à fl. 500.	—		87 1/2	Laubthaler, ganze	2	43 1/2	
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	131 5/8		4	Obligationen	—	98 1/2		Preussische Thaler	1	45		
		500 fl. Loose v. 1834	—	161	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	103		Gold al Marco	377	—		
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		FRANKFURT	3 1/2	ditto Gressh. à fl. 25.	—		79 3/8	Hochhaltig-Silber	24	18	
PREUSSEN	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	103 1/2	3 1/2		Oblig. bei Rothschild	—	98 1/2		Gering u. mittelhal.	24	12		
	4	ditto ditto	102 1/2	—		3 1/2	25 fl. Loose	—	29						
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	99 3/4	4	Obligationen	—	102 1/4							
	5	Prämien-scheine	—	88 1/2		4	Taunusbahn-Actien	372	371 1/2						
		Active incl. 9 Coupons	—	—		ditto Obligationen	—	—							

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Mad. Sprang u. Mad. Kühnsweller von Oberhausen. Madame Glauw mit Fräul. Tochter von Landau. Hr. Hembold, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pose, Part. von Triest. Hr. v. Geyso, Finanzdirektor mit Gattin u. Bed. v. Braunschweig.

Im Englischen Hof. Hr. Dijon, Rent. mit Gattin von Straßburg. Hr. Meyloek, Rent. aus Italien. Hr. Beny und Hr. Cferggmann, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Maxwell-Clerigman, Rentier m. Familie aus Irland. Hr. Hornbuckle-Clerigmann, Rent. mit Familie und Dienerschaft v. London. Hr. Nelson, Capitän mit Fam. von Steplehant. Hr. Bulste, Propr. von Paris. Hr. Bilger, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Sr. Exc. General-Lieutenant von Schabelski mit Bed. aus Russland. Hr. Godmann, Rent. aus Amerika. Hr. Godmann, Rent. aus England. Hr. Simons, Kaufm. mit Gattin von Elberfeld. Hr. Raigron, Kaufm. von Paris. Hr. Ortenbach, Kfm. v. Köln. Hr. Große, Kfm. von Dresden.

Im Geist. Hr. Benson, Student von Dähingen. **Im goldenen Adler.** Hr. Beter, Partik. von Sinsheim.

Im goldenen Hirsch. Madame Meckel von Rappnau. Hr. Müller von Bretten.

Im goldenen Karpfen. Hr. Bender v. Gernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Wunsch, Kfm. mit Frn. Schwager von Stuttgart. Hr. Bierdinsel, Propr. von München. Hr. Courtin, Zollbeamter mit Familie von Kehl. Hr. Talbot, Fabrik. von Heideberg. Hr. Kirstein, Kaufm. v. Wendohl. Hr. Simon, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Kob, Rent. mit Fam. von Straßburg. Hr. v. Burkhardt, Propr. mit Gattin von Basel. Hr. Leville, Propr. v. Paris. Lord Mellur und Miss Mellur m. Gef. und Dienersch. v. England. Hr. v. Griesbauer, Part. v. Frankfurt. Hr. Henkel mit Fam. von Bonn.

Im goldenen Lamm. Hr. Müller, Lehrer von Mühlburg. Hr. Drißler, Militär v. Rastatt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Becker, Hr. Eppele, Hr. Hafner und Hr. Christmann, Kaufm., Hr. Göhrig, Gastwirth u. Hr. L. Göhrig, Stud. v. Mannheim. Hr. Holzwarth, Fabrik mit Frn. Sohn daher. Hr. Pfungst, Kfm. v. Worms. Hr. Fuchs, Gastwirth v. Diebelsheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Bergmann, Kfm. von Landau. Hr. Rosenbaum von Zell. Hr. Danker, Stud. von St. Georgen. Hr. Weill von Gailingen. Hr. Dänkelspiel, Hbism. von Gemmingen.

Im der goldnen Waag. Hr. Alt und Hr. Humbert, Handelsl. von Jaiskam. Hr. Kuch, Hdm. v. Neuenbürg. Hr. Küst, Hdm. von Wilbbad. Hr. Fischer mit Frau von Zell.

Im Hof von Holland. Hr. Berger, Ingenieur v. Düsseldorf. Hr. Reister, Architect daher. Hr. Speidel, Kfm. von Savern. Hr. Abott, Rent. aus England.

Im König von Preußen. Hr. Themer, Bijout. v. Köln. Hr. Bergmann, Kfm. v. Koblenz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Binz, Dekan mit Fam. v. Lauberbischofsheim. Hr. Schwarz, Kfm. v. Kaufmühl. Hr. Weber, Verwalter v. Rothensfeld. Hr. Hellbeck, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Ahlins, Rent. v. Schottland. Hr. Widmann, Oberlehrer von Frankfurt. Hr. Kohr, Oberlehrer von Bern. Hr. Berle, Rent. aus Polen. Hr. Lafontaine, Kaufm. aus Braunschweig. Hr. King, Part. mit Fam. von London. Hr. Preizmann, Architect m. Gattin v. Ulm.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schäfer u. Hr. Müller, Kaufm. v. Landau. Hr. Coullau, Rent. v. Paris. Hr. Hütter, Rent. v. Landau. Hr. Broms, Part. v. München. Hr. Penster, Fabrik. v. Leipzig. Hr. Estlin, Dr. v. Bremen.

Im Ritter. Hr. Klöpfer, Kfm. von Günsburg. Hr. Blechner, Kfm. daher. Hr. Salvagni, Buchhändler mit Bed. von Würzburg. Hr. Kahlo, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kerter mit Frn. Sohn von Memmingen. Hr. Erlet, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Madame Erlet daher. Hr. Spielmeier, Kaufm. von Aachen. Hr. Deyhle, Kaufm. von Gemünd. Hr. Mägger, Part. von Irland. Hr. Binder, Kaufm. v. Paris.

Im Römischen Kaiser. Frau Fürstin von Solizin und Prinz von Solizin von Petersburg. Hr. Steichenberg, Rent. mit Fam. von Basel. Hr. Pfaffing von Aachen. Hr. Breber, Kaufmann von Nürnberg. Hr. Douple, Kfm. von Paris.

Im Schwanen. Hr. Müller, Secident von Schliengen. Hr. Hahn, Kellermeister und Hr. Huth, Küchenmeister von Berlin. Hr. Diehn von Wertheim.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Herbstler, Mostschäfer von Borch. Hr. Klein und Hr. Widmann von Waldangelloch.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Sezauer von Emmendingen. Hr. Rothschuld mit Familie von Pforzheim. Hr. Müller, Bierbrauer von Schwegingen. Hr. Schmidt von Freiburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Barch, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Stein, Kaufm. von Nordhausen. Hr. Kraus und Hr. Schall, Part. von Kaiserslautern. Hr. Bornschlegell, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rottebann, Kfm. von Düren. Hr. Erlemann, Kfm. von Darmstadt. Hr. Sonner, Kfm. von Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Frn. General-Major von Kalenberg: Frau von Struve von Bern und Fräul. v. Struve daher. — Bei Frn. Kammerherr Febr. von Reischach: Fräul. von Neubronn, Stiftsdame von Pforzheim. — Bei Frn. Tapezier Kraut: Hr. Kraut, Hausmeister mit Gattin von Baden.